

Kreta, von Agios Georgios (Lassithi-Ebene) an die Ostküste nach Vai

128 km, 12. - 18. Oktober 2014

Auf dem letzten Teilstück unserer Wanderung durch Kreta verlief unser Weg vom Lassithi-Plateau nach Osten durch die Wespentaille der Insel bis an den Palmenstrand bei Vai. Den E4-Fernwanderweg, welcher etwas südlicher nach Kato Zakros an die Küste führt, haben wir in der Nähe von Epano Episkopi endgültig verlassen, nachdem wir einen anderen Weg an die nordöstliche Küste ausgewählt hatten.



Unmittelbar an die Lassithi-Ebene bei Agios Georgios schließt sich die wunderschöne Hauga-Schlucht an, welcher wir ein Stück folgten. Da der Ausgang der Schlucht aber in sehr steilem Gelände liegt, haben wir entschlossen, einen alternativen Weg vom Bachbett bergauf in das Katharo-Hochtal einzuschlagen. Nach zwei weiteren Tagen durch herrliche Berglandschaften kreuzten wir bei Vasiliki die engste Stelle Kretas zwischen der Nord- und Südküste. Am Rande der Monastiraki-Schlucht wanderten wir in den Ort Tripiti und erreichten über einen Sattel Chrisopigi. Durch weitere Nebentäler, die wir in den drei folgenden Tagen

querten, näherten wir uns der östlichen Küste bei Paleokastro. Nach Vai war es dann nur noch eine Halbtagesetappe.

Der E4-Fernwanderweg war im ersten Teil unserer Etappe sehr hilfreich. Erstaunt haben uns die relativ vielen neuen Markierungen an Weggabelungen, welche nach unserem Dafürhalten absolut überflüssig waren, jedoch an kritischen Stellen im freien Gelände fehlten. Ein weiteres Problem waren die Übernachtungen. Nachdem die Hauptsaison vorüber war, konnten wir in den allermeisten Orten keine Zimmer finden. Oft nächtigten wir auf einem Schulhof und erhielten von den freundlichen Einheimischen warme Decken und ausreichend Raki als Schlaftrunk.



Auch ohne den E4-Weg konnten wir uns im übersichtlichen Gelände gut orientieren, wenn wir dabei auch öfters längere weglose Abschnitte bewältigen mussten. Besonders schön war der Wegabschnitt von Paleokastro nach Norden bis Vai, der auf einem Bergrücken in der Nähe des Meeres entlang führte. Nach insgesamt 25 Tagen und 463 Kilometern erreichten wir das Endziel der Insel, den berühmten Sandstrand in Vai. Begrüßt wurden wir hier zu unserer Überraschung von einem Skorpion, der mit seinem erhobenen Giftstachel sein Territorium verteidigte...

Zur Orientierung haben wir uns auf dieser Etappe mangels brauchbaren Kartenmaterials lediglich auf Satellitenbilder und entsprechendes topografisches Material verlassen. Weitere Informationen und Bilder, sowie eine genaue Landkarte dieser Wanderetappe, befindet sich auf unserer Webseite [Via Kirgisia](#).

